



Presseinformation – 56/1/2010

18.01.2010
Seite 1 von 2

Minister Karl-Josef Laumann: „Vielfältiger und vorbildlicher Einsatz im sozialen Bereich“

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Verdienstkreuz 1. Klasse für Heinrich Sahnen MdL

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

„Wir zeichnen mit Ihnen heute einen Mann aus, der sich in vielfältiger Weise um den Gedanken des sozialen Ehrenamts in Deutschland und insbesondere in Nordrhein-Westfalen bleibende Verdienste erworben hat“, sagte Nordrhein-Westfalens Sozialminister Karl-Josef Laumann heute (18. Januar 2010) in Düsseldorf anlässlich der Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an den Neusser CDU-Landtagsabgeordneten Heinrich Sahnen.

Dem 63jährigen Sozialpolitiker wurde bereits im Jahr 2000 das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ verliehen. Die heutige Verleihung und Zuerkennung der Ordensstufe des Verdienstkreuzes 1. Klasse ist eine Höherstufung, die eine Anerkennung für seine besonderen Verdienste ist.

„Der soziale Zusammenhalt im Land und in den Kommunen kann nicht durch Sozialgesetze oder Maßnahmen der Behörden allein erreicht werden“, sagte Laumann. „Es braucht das soziale Ehrenamt, das bürgerschaftliche Engagement und die Freiwilligenarbeit – kurz: die Übernahme von Verantwortung für die Mitmenschen durch den Einzelnen“, so der Minister. Durch seinen vorbildhaften Einsatz in vielen gesellschaftlichen und politischen Bereichen, insbesondere in Sport und Sozialem, sei Sahnen zu einer „sozialen Institution“ in seiner Heimatstadt geworden. „Bei Heinrich Sahnen findet jeder, der Sorgen oder Nöte hat, stets ein offenes Ohr und tätige Hilfe“, sagte Laumann.

Informationen zur Person:

Heinrich Bernhard Franz Sahnen wurde 1946 in Geeste im Kreis Emsland geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

- Seit 2000: Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Schwerpunkte Sport und Soziales
- 2008: Mitbegründer des gemeinnützigen „Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk“ in Neuss
- Bis 2000: Studiendirektor des Berufsbildungszentrums Neuss Weingartenstraße
- 1999: Gründung des „Freundeskreis der Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion e.V.“
- Seit 1993: stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)
- 1989 bis 2004: Mitglied des Kreistages Rhein-Kreis Neuss
- Seit 1979: Mitglied des Sozialdienstes Katholischer Männer e.V. (SKM)
- Seit 1976: Mitglied des Rates der Stadt Neuss, aktuell Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion
- Mitte der 70er Jahre: Gründungsmitglied SG Erfttal
- Seit 1970er Jahren: Mitglied der „Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e.V.“ (KAB)

Hinweis an die Redaktion: Fotos von der Ordensverleihung finden Sie auf der Internetseite www.mags.nrw.de unter „Presse-Fotos“.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211 855 3118.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>